

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen

IV. Quartal 2004

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhalt**

## **Seite**

Vorbemerkungen	2
Methodische Hinweise	3
<b>Tabellenteil</b>	
1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
2. Entwicklung des Umsatzes seit 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2003 nach Gewerbegruppen	6
4. Entwicklung des Umsatzes seit 2003 nach Gewerbegruppen	6
5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt seit 2003 nach Gewerbegruppen	7
6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt seit 2003 nach Gewerbegruppen	7
7. Beschäftigte im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	8
8. Umsatz im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	9
9. Beschäftigte im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	10
10. Umsatz im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	11
11. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	12
12. Umsatz im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	13
13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	14
14. Umsatz im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	15
15. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	16
16. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2004 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	17
Anhang 1 Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung	18
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen	4
Abb. 2 Entwicklung des Umsatzes seit 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen	4

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht erscheint vierteljährlich und stellt die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im sächsischen Handwerk dar. Bei der Handwerksberichterstattung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Als Auswahlgrundlage dienen die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995. Laut Gesetz werden alle acht bis zehn Jahre Totalerhebungen (Handwerkszählung) durchgeführt, nach denen der Berichtskreis dann neu aufgebaut wird.

Bei der Handwerksberichterstattung werden die eingetretenen Veränderungen im Handwerk in Form von Messzahlen und Veränderungsdaten ermittelt. Basis für die Messzahlen waren bis Ende 2003 bei den Beschäftigten der 30. September 1998 und beim Umsatz das Jahr 1998 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 1998. Ab dem 1. Quartal 2004 ist die neue Basis bei den Beschäftigten der 30. September 2003 und beim Umsatz das Jahr 2003 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 2003. Veränderungsdaten werden gegenüber dem Vorquartal bzw. den jeweiligen Quartalen des Vorjahres dargestellt.

### Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Art. 105 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum zulassungsfreien und zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

### Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Beschäftigte am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres.

Diese Merkmale werden vierteljährlich erfasst. Zum Ende des dritten Kalendervierteljahres werden – zur Überprüfung der Zuordnung des Unternehmens zu den Systematiken der Handwerksberichterstattung – das hauptsächlich ausgeübte Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung und die ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Schwerpunkt erfragt.

Zu den **Beschäftigten** zählen Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, der Eigenverbrauch sowie die private Nutzung von firmeneigenen Sachen mit ihrem buchhalterischen Wert. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) und der Wert der Retouren sind von den fakturierten Werten abzusetzen. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern bzw. Ertragszinsen.

### Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden. Bei der Handwerksberichterstattung wird der relative Standardfehler für die internen absoluten Werte bestimmt und als Kriterium für die Veröffentlichung der entsprechenden Messzahlen und Veränderungsdaten herangezogen. Ergebnisse in den Tabellen mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler werden in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, muss das Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden. Statt des Wertes wird ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. So wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

## Methodische Hinweise

Bei der Konzipierung der Handwerksberichterstattung 1995 wurde eine vierteljährliche Befragung von maximal 50 000 Handwerksunternehmen in Deutschland vorgesehen. Auswahlgrundlage für den Stichprobenplan waren die Unternehmen der Handwerkszählung. Das Statistische Bundesamt stellte den Statistischen Landesämtern die ausgewählten Unternehmen zur Verfügung. Seitdem wird der Berichtskreis regelmäßig, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch eine Stichprobe aus den echten Neuanmeldungen in der Handwerksrolle Anlage A ergänzt. Gegenwärtig sind im Statistischen Landesamt Sachsen ca. 3 300 Handwerksunternehmen zur vierteljährlichen Berichterstattung im Handwerk berichtspflichtig, das entspricht etwa zehn Prozent aller sächsischen Handwerksunternehmen. Es erfolgt keine Schichtung nach regionalen Gesichtspunkten, deshalb sind keine Ergebnisse nach Kreisen möglich.

Ab Januar 2004 wurde die Handwerksordnung geändert und die Zahl der zulassungspflichtigen Gewerbebezüge von 94 auf 41 reduziert. In der Handwerksberichterstattung werden nur zulassungspflichtige Gewerke befragt. Um einen Vergleichswert für die Ergebnisse ab I. Quartal 2004 zu haben, wurden die Einzelwerte aus den Erhebungen des Jahres 2003 auf die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge nach der neuen Handwerksordnung umgerechnet. **Der Umsatz des Jahres 2003 (im Quartalsvergleich ein Viertel dieses Umsatzes) und die Zahl der Beschäftigten am 30. September 2003 wurden nach dieser Umrechnung als neue Basis für die Messzahlen festgelegt.**

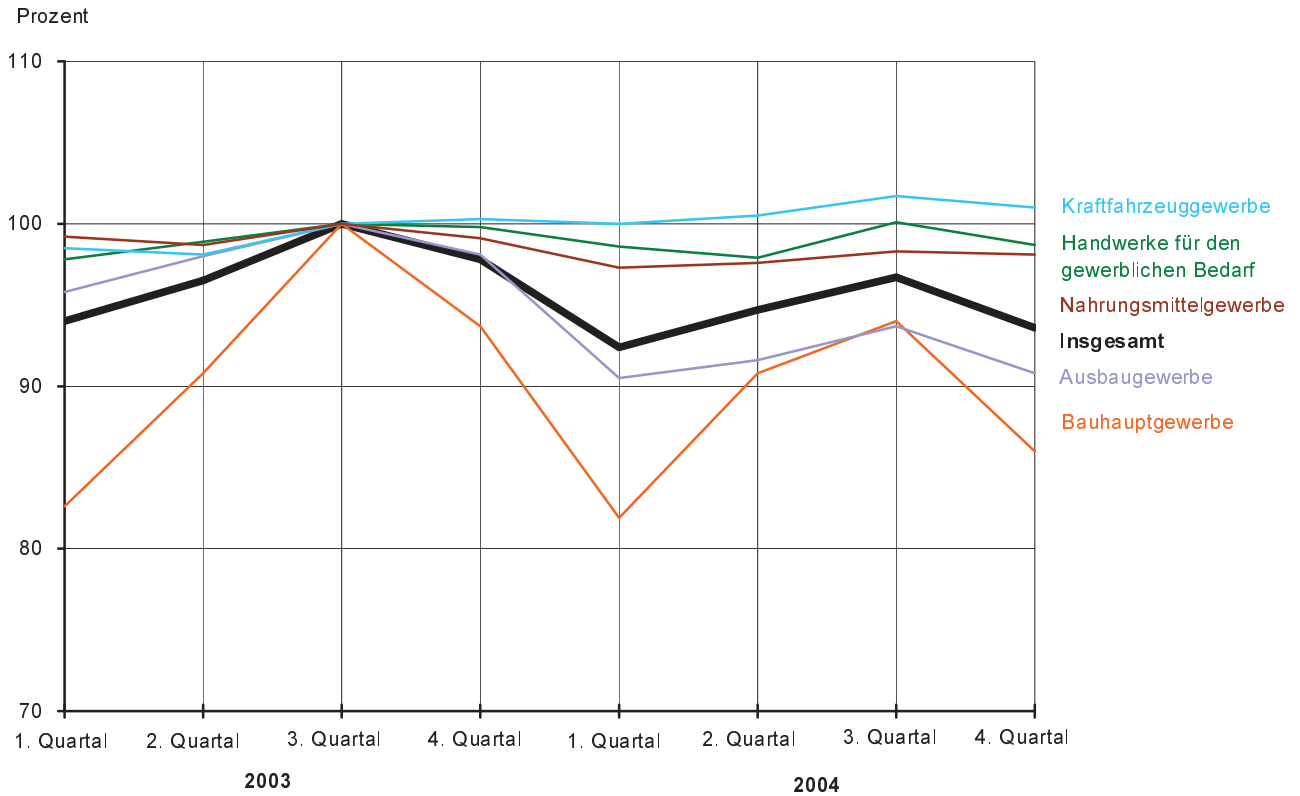
Der Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung erstreckt sich auf nahezu alle Wirtschaftszweige. Sowohl im Produzierenden Gewerbe – also im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe – als auch im Handels- und Dienstleistungsbereich gibt es Unternehmen, die dem Handwerk zuzuordnen sind. Eine Reihe von Unternehmen melden bereits im Rahmen dieser Wirtschaftsstatistiken zu monatlichen oder vierteljährlichen Erhebungen. Aus den Statistiken des Baugewerbes wird die Summe der Merkmale Umsatz und tätige Personen dieser Unternehmen nach Wirtschaftszweigen gegliedert in die Handwerksberichterstattung übernommen. Betriebe des Ausbaugewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten werden als Stichprobe direkt in der Handwerksberichterstattung befragt. Für die Unternehmen aus der Stichprobe des Handwerks, die bereits zu einer Statistik im Verarbeitenden Gewerbe, Handel und Gastgewerbe oder bei der Dienstleistungsstatistik meldepflichtig sind, erfolgt eine Übernahme der in der Handwerksberichterstattung geforderten Merkmale aus diesen Statistiken. Damit werden Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten. Alle anderen Stichprobenunternehmen werden mittels Erhebungsbogen direkt befragt. Anschließend erfolgt eine Hochrechnung der Angaben aus den verschiedenen Erhebungen gemeinsam mit den Werten aus der Direktbefragung zu einem Gesamtergebnis für das sächsische Handwerk.

Diese Ergebnisse werden nach zwei **Systematiken** aufbereitet:

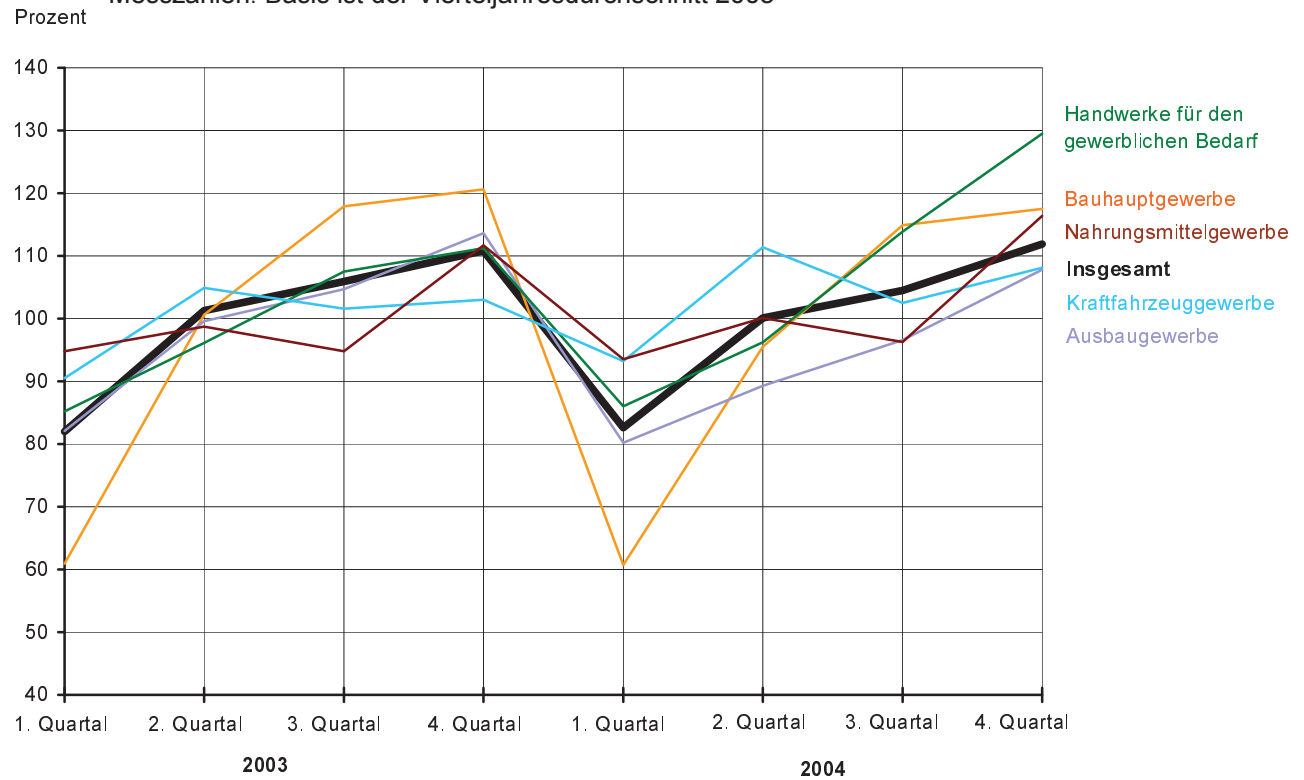
1. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -klassen und -unterklassen
2. Gewerbebezugsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk) vom 1. Januar 2004 nach Gewerbebezugsgruppen und ausgewählten Gewerbebezügen.

In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit eingeordnet. Das ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken und innerhalb der Europäischen Union. Die Gewerbebezugsystematik ist eine Berufssystematik des Handwerks, die Zuordnung erfolgt im Wesentlichen nach der Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist. Die Gewerbegruppen sind eine sinnvolle Zusammenfassung einzelner Gewerbebezüge nach den Vorstellungen der Handwerksorganisationen (Anhang 1).

**Abb. 1 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen**  
Messzahlen: Basis ist der 30. September 2003



**Abb. 2 Entwicklung des Umsatzes seit 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen**  
Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 2003



## 1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 2003)

Nummer der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2003				Quartal 2004			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>94,0</b>	<b>96,5</b>	<b>100,0</b>	<b>97,8</b>	<b>92,4</b>	<b>94,7</b>	<b>96,7</b>	<b>93,6</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe	97,5	97,9	100,0	99,7	97,6	97,5	98,7	96,9
F	Baugewerbe	89,6	94,9	100,0	95,8	85,1	90,4	93,5	87,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	98,4	98,8	100,0	100,4	99,4	99,1	99,7	99,2
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,3	97,3	100,0	96,6	97,5	95,3	97,0	99,6

## 2. Entwicklung des Umsatzes seit 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 2003)

Nummer der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2003				Quartal 2004			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>82,0</b>	<b>101,3</b>	<b>105,9</b>	<b>110,8</b>	<b>82,6</b>	<b>100,1</b>	<b>104,5</b>	<b>111,9</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe	87,5	97,5	103,7	111,1	90,0	100,9	103,3	113,9
F	Baugewerbe	70,5	100,3	111,9	117,3	68,4	90,9	106,3	112,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	90,1	103,7	101,3	104,9	91,9	108,1	103,6	110,8
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	92,8	103,7	102,0	101,6	92,5	100,1	98,5	102,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

### 3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2003 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 2003)

Nummer der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2003				Quartal 2004			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>94,0</b>	<b>96,5</b>	<b>100,0</b>	<b>97,8</b>	<b>92,4</b>	<b>94,7</b>	<b>96,7</b>	<b>93,6</b>
I	Bauhauptgewerbe	82,6	90,8	100,0	93,7	81,9	90,8	94,0	86,0
II	Ausbaugewerbe	95,8	98,0	100,0	98,1	90,5	91,6	93,7	90,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97,8	98,9	100,0	99,8	98,6	97,9	100,1	98,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,5	98,1	100,0	100,3	100,0	100,5	101,7	101,0
V	Nahrungsmittelgewerbe	99,2	98,7	100,0	99,1	97,3	97,6	98,3	98,1
VI	Gesundheitsgewerbe	96,9	98,2	100,0	103,2	99,9	99,4	100,0	93,3
VII	Friseurgewerbe	98,5	97,4	100,0	96,6	97,6	95,4	97,1	99,7

### 4. Entwicklung des Umsatzes seit 2003 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 2003)

Nummer der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Umsatz <sup>2)</sup>							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2003				Quartal 2004			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>82,0</b>	<b>101,3</b>	<b>105,9</b>	<b>110,8</b>	<b>82,6</b>	<b>100,1</b>	<b>104,5</b>	<b>111,9</b>
I	Bauhauptgewerbe	60,9	100,6	117,9	120,6	60,7	95,5	114,9	117,5
II	Ausbaugewerbe	82,1	99,6	104,7	113,6	80,2	89,3	96,6	107,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	85,2	96,1	107,5	111,2	86,0	96,2	113,9	129,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90,5	104,9	101,6	103,0	93,2	111,4	102,5	108,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,8	98,7	94,8	111,7	93,5	100,1	96,3	116,4
VI	Gesundheitsgewerbe	90,0	96,6	95,2	118,2	92,7	89,4	96,8	77,4
VII	Friseurgewerbe	92,8	103,7	101,6	101,6	92,5	100,1	98,7	103,1

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer



## 5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt seit 2003 nach Gewerbegruppen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2003				Quartal 2004			
I	Bauhauptgewerbe	20,3	21,7	23,1	22,1	20,4	22,1	22,4	21,2
II	Ausbaugewerbe	29,8	29,7	29,2	29,3	28,6	28,2	28,3	28,3
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	12,1	11,9	11,6	11,9	12,4	12,0	12,1	12,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	15,7	15,2	15,0	15,3	16,2	15,9	15,8	16,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	11,4	11,1	10,8	11,0	11,4	11,2	11,0	11,3
VI	Gesundheitsgewerbe	3,7	3,6	3,6	3,8	3,9	3,8	3,7	3,6
VII	Friseurgewerbe	7,0	6,8	6,7	6,6	7,1	6,8	6,7	7,1

## 6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt seit 2003 nach Gewerbegruppen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Umsatz							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2003				Quartal 2004			
I	Bauhauptgewerbe	15,7	21,0	23,6	23,0	15,5	20,2	23,2	22,2
II	Ausbaugewerbe	22,4	22,0	22,1	23,0	21,7	20,0	20,7	21,5
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	11,5	10,5	11,2	11,1	11,5	10,6	12,0	12,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	39,8	37,3	34,6	33,5	40,7	40,1	35,3	34,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	6,1	5,2	4,7	5,3	6,0	5,3	4,9	5,5
VI	Gesundheitsgewerbe	2,9	2,5	2,4	2,8	3,0	2,4	2,5	1,9
VII	Friseurgewerbe	1,6	1,5	1,4	1,3	1,6	1,4	1,4	1,3

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

## 7. Beschäftigte im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>93,6</b>	<b>-3,1</b>	<b>-4,3</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	96,9	-1,8	-2,8
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	97,9	-0,1	-1,4
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	104,0	0,2	2,3
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,0	-0,3	-2,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	90,4	0,3	-7,0
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	83,8	-14,1	-7,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	98,9	-1,5	-1,5
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	93,7	-2,7	-7,0
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	(119,4)*	(0,8)*	(18,5)*
29	Maschinenbau	106,4	-0,2	2,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	92,3	-8,8	-9,2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	80,2*	-3,1*	-18,4*
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	(88,4)	(-2,9)	(-8,3)
F	Baugewerbe	87,9	-6,0	-8,2
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	86,4	-8,6	-8,4
45.3	Bauinstallation	91,0	-2,5	-6,5
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	96,1	-0,9	-2,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	89,7	-2,9	-8,9
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	85,6	-6,6	-11,1
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(80,9)	(-9,5)	(-7,6)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	90,1	-1,2	-7,5
45.44	Maler- und Glasergewerbe	89,8	-7,0	-7,3
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	90,1	-7,1	-7,0
45.44.2	Glasergewerbe	82,8	-2,8	-13,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	99,2	-0,4	-1,2
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	100,9	-0,3	0,4
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	103,1	0,0	3,6
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	97,4	-0,5	-4,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(102,9)	(0,6)	(5,1)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	89,1	-2,1	-12,1
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	86,6	-3,0	-14,3
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(92,5)	(-0,9)	(-11,3)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,6	2,7	3,1
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	99,6	2,7	3,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

\* Entwicklung der Ergebnisse wurde verstärkt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes einiger Unternehmen

## 8. Umsatz im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>111,9</b>	<b>7,1</b>	<b>1,0</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	113,9	10,2	2,4
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	(115,9)	(21,8)	(3,1)
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	120,7	22,3	5,4
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	114,8	21,2	3,8
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	115,2	18,8	1,8
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(98,5)	(-9,6)	(-8,2)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	125,1	14,6	8,1
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	129,4	19,2	7,7
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	/	/	/
29	Maschinenbau	117,6	7,2	11,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	79,9	-30,7	-24,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	102,8*	27,0*	-11,9*
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	107,3	25,0	-7,8
F	Baugewerbe	112,4	5,7	-4,1
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	119,1	2,0	-2,5
45.3	Bauinstallation	110,0	13,7	-1,8
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	109,1	7,7	-3,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	116,7	23,0	3,2
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	93,7	1,4	-17,0
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(112,4)	(1,9)	(0,7)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	(99,1)	(4,5)	(-13,2)
45.44	Maler- und Glasergewerbe	102,0	0,7	-9,2
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	101,9	0,4	-9,1
45.44.2	Glasergewerbe	103,2	7,5	-11,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	110,8	6,9	5,6
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	107,0	4,6	4,7
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	109,1	7,4	7,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	102,3	-5,8	-5,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	90,9	9,9	-23,0
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	88,2	13,7	-29,1
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,5	4,0	0,9
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	102,5	4,1	0,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

\* Entwicklung der Ergebnisse wurde verstärkt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes einiger Unternehmen

## 9. Beschäftigte im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>93,6</b>	<b>-3,1</b>	<b>-4,3</b>
	davon			
I	Bauhauptgewerbe	86,0	-8,5	-8,3
	darunter			
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	84,9	-9,8	-9,5
03	Zimmerer	105,0	-8,0	-1,0
04	Dachdecker	87,8	-4,2	-4,8
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	79,4	-16,5	-8,9
II	Ausbaugewerbe	90,8	-3,1	-7,4
	darunter			
10	Maler und Lackierer	91,1	-5,8	-6,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	89,1	-2,8	-9,4
25	Elektrotechniker	98,2	-1,0	-1,0
27	Tischler	92,5	-1,4	-5,4
39	Glaser	(84,9)	(-0,9)	(-13,3)
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	98,7	-1,4	-1,1
	darunter			
13	Metallbauer	96,8	-2,4	-2,7
16	Feinwerkmechaniker	104,3	0,3	1,9
19	Informationstechniker	95,8	-0,8	-3,1
21	Landmaschinenmechaniker	92,0	-0,6	-2,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	101,0	-0,6	0,8
	darunter			
20	Kraftfahrzeugtechniker	101,5	-0,8	1,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,1	-0,2	-1,0
	darunter			
30	Bäcker	96,8	-0,4	-0,7
32	Fleischer	102,3	0,0	1,0
VI	Gesundheitsgewerbe	93,3	-6,7	-9,6
	darunter			
33	Augenoptiker	89,1	-3,3	-16,3
37	Zahntechniker	87,1	-15,0	-14,6
VII	Friseurgewerbe	99,7	2,7	3,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

## 10. Umsatz im 4. Quartal 2004 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>111,9</b>	<b>7,1</b>	<b>1,0</b>
	davon			
I	Bauhauptgewerbe	117,5	2,3	-2,6
	darunter			
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	116,8	2,4	-3,9
03	Zimmerer	139,7	-4,7	16,6
04	Dachdecker	118,5	2,3	-2,9
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	97,9	-10,8	-9,8
II	Ausbaugewerbe	107,8	11,5	-5,1
	darunter			
10	Maler und Lackierer	103,1	0,7	-6,4
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	114,7	22,0	1,4
25	Elektrotechniker	110,1	8,2	-2,8
27	Tischler	113,8	16,6	-4,7
39	Glaser	/	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	129,5	13,7	16,5
	darunter			
13	Metallbauer	123,6	12,7	11,3
16	Feinwerkmechaniker	115,3	11,0	7,9
19	Informationstechniker	.	.	.
21	Landmaschinenmechaniker	96,0	-20,6	2,1
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	108,1	5,5	4,9
	darunter			
20	Kraftfahrzeugtechniker	106,6	4,5	4,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	116,4	20,8	4,2
	darunter			
30	Bäcker	115,2	20,7	5,6
32	Fleischer	(118,9)	(19,5)	(5,1)
VI	Gesundheitsgewerbe	77,4	-20,0	-34,6
	darunter			
33	Augenoptiker	69,1	10,0	-51,0
37	Zahntechniker	50,9	-60,9	-53,4
VII	Friseurgewerbe	103,1	4,4	1,5

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

## 11. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>95,4</b>	<b>1,1</b>	<b>-3,2</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	97,9	-0,2	-1,5
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	97,8	0,3	-1,8
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	102,5	3,4	2,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,4	-0,9	-3,0
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	90,0	-1,8	-9,1
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	93,0	3,8	-2,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,3	0,7	0,1
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	94,9	-1,1	-4,1
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	(118,0)*	(6,3)*	(18,1)
29	Maschinenbau	106,2	0,6	5,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	99,3	-2,2	-0,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	82,3*	-7,2*	-16,9*
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	(90,6)	(-4,6)	(-8,3)
F	Baugewerbe	91,4	2,5	-6,5
	darunter			
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,			
45.2	Hoch- und Tiefbau	91,5	5,1	-5,0
45.3	Bauinstallation	92,3	-0,8	-6,7
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	96,4	0,4	-2,6
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91,3	-1,7	-8,2
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	89,2	3,4	-9,4
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(86,0)	(10,6)	(-8,5)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	90,4	-1,1	-9,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	93,3	7,4	-5,1
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	93,7	8,1	-4,8
45.44.2	Glasergewerbe	85,3	-8,6	-12,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	99,4	-0,2	-0,4
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	100,8	0,9	1,1
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	102,2	2,8	2,7
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	98,4	-2,1	-1,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(101,4)	(3,3)	(1,3)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	91,7	-7,3	-8,7
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	89,6	-7,1	-10,7
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(93,1)	(-8,5)	(-8,6)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,2	0,5	-1,3
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	97,2	0,5	-1,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

\* Entwicklung der Ergebnisse wurde verstärkt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes einiger Unternehmen

## 12. Umsatz im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr %
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>108,2</b>	<b>18,5</b>	<b>-0,1</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	108,6	13,8	1,1
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	(105,5)	(9,9)	(2,1)
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	109,7	9,8	4,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	104,8	9,7	2,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	106,1	31,2	-4,1
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(103,8)	(16,5)	(-5,7)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	117,1	27,9	3,4
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	119,0	34,8	2,4
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	/	/	/
29	Maschinenbau	113,7	14,1	6,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	97,5	-8,6	-3,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	91,9*	5,1*	-14,2*
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	96,5	3,4	-9,2
F	Baugewerbe	109,4	37,3	-4,6
	darunter			
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,			
45.2	Hoch- und Tiefbau	118,0	52,2	-1,8
45.3	Bauinstallation	103,4	22,9	-4,0
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	105,2	24,4	-1,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	105,8	22,4	-3,2
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	93,1	22,7	-17,0
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(111,4)	(48,2)	(-2,7)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	(96,9)	(16,6)	(-11,2)
45.44	Maler- und Glasergewerbe	101,6	27,4	-10,3
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	101,7	27,9	-10,4
45.44.2	Glasergewerbe	99,6	17,1	-8,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	107,2	7,2	4,0
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	104,7	2,3	2,5
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	105,3	2,7	3,4
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	105,5	2,8	0,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	86,8	-1,9	-18,7
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	82,9	3,5	-24,0
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,5	4,4	-1,3
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	100,5	4,4	-1,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

\* Entwicklung der Ergebnisse wurde verstärkt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes einiger Unternehmen

### 13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Gewerbezeigen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbezeig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>95,4</b>	<b>1,1</b>	<b>-3,2</b>
	davon			
I	Bauhauptgewerbe	91,2	4,7	-5,1
	darunter			
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	91,1	4,3	-6,0
03	Zimmerer	106,0	14,4	5,7
04	Dachdecker	90,4	7,4	-2,7
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	89,8	3,7	-4,9
II	Ausbaugewerbe	92,5	-0,2	-6,6
	darunter			
10	Maler und Lackierer	93,9	6,2	-4,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	90,9	-2,5	-8,6
25	Elektrotechniker	98,5	0,8	-0,7
27	Tischler	93,1	-1,1	-6,2
39	Glaser	(86,0)	(-6,4)	(-11,9)
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,2	0,5	-0,5
	darunter			
13	Metallbauer	97,8	0,6	-2,0
16	Feinwerkmechaniker	103,8	-	4,3
19	Informationstechniker	96,5	-1,2	-3,5
21	Landmaschinenmechaniker	92,0	-0,3	-6,6
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	101,2	1,0	1,6
	darunter			
20	Kraftfahrzeugtechniker	101,7	1,3	2,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	98,1	0,2	-1,4
	darunter			
30	Bäcker	97,0	0,4	-2,0
32	Fleischer	101,4	2,1	1,4
VI	Gesundheitsgewerbe	98,2	-2,4	-2,2
	darunter			
33	Augenoptiker	91,7	-7,1	-9,3
37	Zahn techniker	98,5	-1,9	-1,1
VII	Friseurgewerbe	97,3	0,6	-1,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004



#### 14. Umsatz im 2. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>108,2</b>	<b>18,5</b>	<b>-0,1</b>
	davon			
I	Bauhauptgewerbe	116,2	48,7	-2,6
	darunter			
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	115,4	49,5	-3,6
03	Zimmerer	143,2	54,7	19,9
04	Dachdecker	117,2	54,9	-2,7
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	103,8	18,1	-6,6
II	Ausbaugewerbe	102,2	20,6	-6,4
	darunter			
10	Maler und Lackierer	102,7	25,4	-8,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	104,3	20,0	-5,2
25	Elektrotechniker	106,0	20,3	-0,8
27	Tischler	105,6	18,5	-4,2
39	Glaser	/	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	121,7	33,6	11,3
	darunter			
13	Metallbauer	116,6	29,0	5,2
16	Feinwerkmechaniker	109,6	6,5	2,5
19	Informationstechniker	.	.	.
21	Landmaschinenmechaniker	108,4	18,9	6,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	105,3	2,9	2,9
	darunter			
20	Kraftfahrzeugtechniker	104,3	2,8	2,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	106,4	9,9	3,0
	darunter			
30	Bäcker	105,4	10,1	3,3
32	Fleischer	(109,2)	(8,9)	(4,6)
VI	Gesundheitsgewerbe	87,1	-4,4	-18,4
	darunter			
33	Augenoptiker	66,0	-0,2	-43,2
37	Zahntechniker	90,7	-19,6	-10,8
VII	Friseurgewerbe	100,9	4,7	-0,9

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

### 15. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr	Messzahl 2003 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
			%		%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>94,9</b>	<b>-2,3</b>	<b>99,8</b>	<b>-0,2</b>
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,0	-0,7	102,0	2,0
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	97,6	-1,7	(100,8)	(0,8)
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	100,8	1,6	104,8	4,8
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,8	-2,5	100,1	0,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	90,8	-7,6	93,5	-6,5
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	91,3	-0,9	(96,4)	(-3,6)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	98,9	0,7	104,3	4,3
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	95,4	-2,5	103,6	3,6
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a.n.g.	(114,5)*	(14,7)*	/	/
29	Maschinenbau	105,9	5,4	106,7	6,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	100,4	0,5	102,1	2,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	85,4*	-13,4*	89,6*	-10,4*
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	(92,8)	(-5,6)	94,9	-5,1
F	Baugewerbe	90,2	-5,1	94,5	-5,5
	darunter				
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	89,3	-2,9	97,8	-2,2
45.3	Bauinstallation	92,7	-5,6	93,8	-6,2
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	96,2	-2,1	94,9	-5,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	92,1	-6,8	96,1	-3,9
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	87,7	-9,2	84,5	-15,5
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(81,9)	(-7,6)	(93,3)	(-6,7)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	90,9	-8,4	(90,0)	(-10,0)
45.44	Maler- und Glasergewerbe	90,1	-6,1	90,7	-9,3
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	90,2	-6,1	90,6	-9,4
45.44.2	Glasergewerbe	89,3	-7,2	92,3	-7,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	99,5	0,1	103,6	3,6
	davon				
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	100,3	1,1	103,5	3,5
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	100,8	1,6	103,9	3,9
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	99,4	0,1	104,1	4,1
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(99,8)	(0,3)	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	95,3	-5,0	87,6	-12,4
	darunter				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	93,1	-7,1	81,5	-18,5
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(97,3)	(-5,2)	/	/
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,0	-1,1	98,4	-1,6
	darunter				
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	96,9	-1,1	98,4	-1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

\* Entwicklung der Ergebnisse wurde verstärkt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes einiger Unternehmen

## 16. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2004 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl 30.09.2003 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr	Messzahl 2003 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
			%		%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>94,9</b>	<b>-2,3</b>	<b>99,8</b>	<b>-0,2</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	89,1	-2,9	97,1	-2,9
	darunter				
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	89,2	-4,2	96,3	-3,7
03	Zimmerer	99,3	2,4	117,9	17,9
04	Dachdecker	87,2	2,8	96,4	-3,6
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	88,2	-3,0	95,9	-4,1
II	Ausbaugewerbe	92,6	-5,5	93,5	-6,5
	darunter				
10	Maler und Lackierer	91,1	-5,5	92,3	-7,7
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,1	-6,6	95,6	-4,4
25	Elektrotechniker	98,1	-0,2	97,0	-3,0
27	Tischler	93,6	-5,6	97,4	-2,6
39	Glaser	(88,9)	(-5,9)	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,0	-0,1	106,4	6,4
	darunter				
13	Metallbauer	97,5	-2,1	103,5	3,5
16	Feinwerkmechaniker	103,8	6,5	106,2	6,2
19	Informationstechniker	97,0	-3,5	.	.
21	Landmaschinenmechaniker	92,1	-5,8	99,8	-0,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	100,7	1,5	103,8	3,8
	darunter				
20	Kraftfahrzeugtechniker	101,0	1,7	102,9	2,9
V	Nahrungsmittelgewerbe	97,9	-1,3	101,6	1,6
	darunter				
30	Bäcker	96,8	-2,1	100,5	0,5
32	Fleischer	100,3	1,0	(104,7)	(4,7)
VI	Gesundheitsgewerbe	99,4	-0,2	89,1	-10,9
	darunter				
33	Augenoptiker	95,2	-4,6	66,1	-33,9
37	Zahntechniker	99,5	0,8	101,7	1,7
VII	Friseurgewerbe	97,1	-1,1	98,6	-1,4

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

## Anhang 1 Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe/Gewerbebranche
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>
	dazu gehören
1	Maurer und Betonbauer
3	Zimmerer
4	Dachdecker
5	Straßenbauer
7	Brunnenbauer
8	Steinmetzen und Steinbildhauer
11	Gerüstbauer
12	Schornsteinfeger
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>
	dazu gehören
2	Ofen- und Luftheizungsbauer
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutz-Isolierer
9	Stuckateure
10	Maler und Lackierer
23	Klempner
24	Installateur und Heizungsbauer
25	Elektrotechniker
27	Tischler
39	Glaser
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>
	dazu gehören
13	Metallbauer
14	Chirurgiemechaniker
16	Feinwerkmechaniker
18	Kälteanlagenbauer
19	Informationstechniker
21	Landmaschinenmechaniker
22	Büchsenmacher
26	Elektromaschinenbauer
28	Boots- und Schiffbauer
29	Seiler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>
	dazu gehören
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer
17	Zweiradmechaniker
20	Kraftfahrzeugtechniker
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>
	dazu gehören
30	Bäcker
31	Konditoren
32	Fleischer
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>
	dazu gehören
33	Augenoptiker
34	Hörgeräteakustiker
35	Orthopädietechniker
36	Orthopädieschuhmacher
37	Zahntechniker
<b>VII</b>	<b>Friseurgewerbe</b>
	dazu gehören
38	Friseure

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004